



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK
EUROSYSTEM

PRESSEMITTEILUNG

27. Februar 2019

Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: Januar 2019

- Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten [Geldmenge M3](#) sank im Januar 2019 auf 3,8 % nach 4,1 % im Dezember 2018.
- Die Jahreswachstumsrate des enger gefassten [Geldmengenaggregats M1](#), das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, ging im Berichtsmonat auf 6,2 % zurück, verglichen mit 6,6 % im Dezember.
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) war im Januar mit 3,2 % unverändert gegenüber dem Vormonat.
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) fiel im Januar auf 3,3 % nach 3,9 % im Dezember.

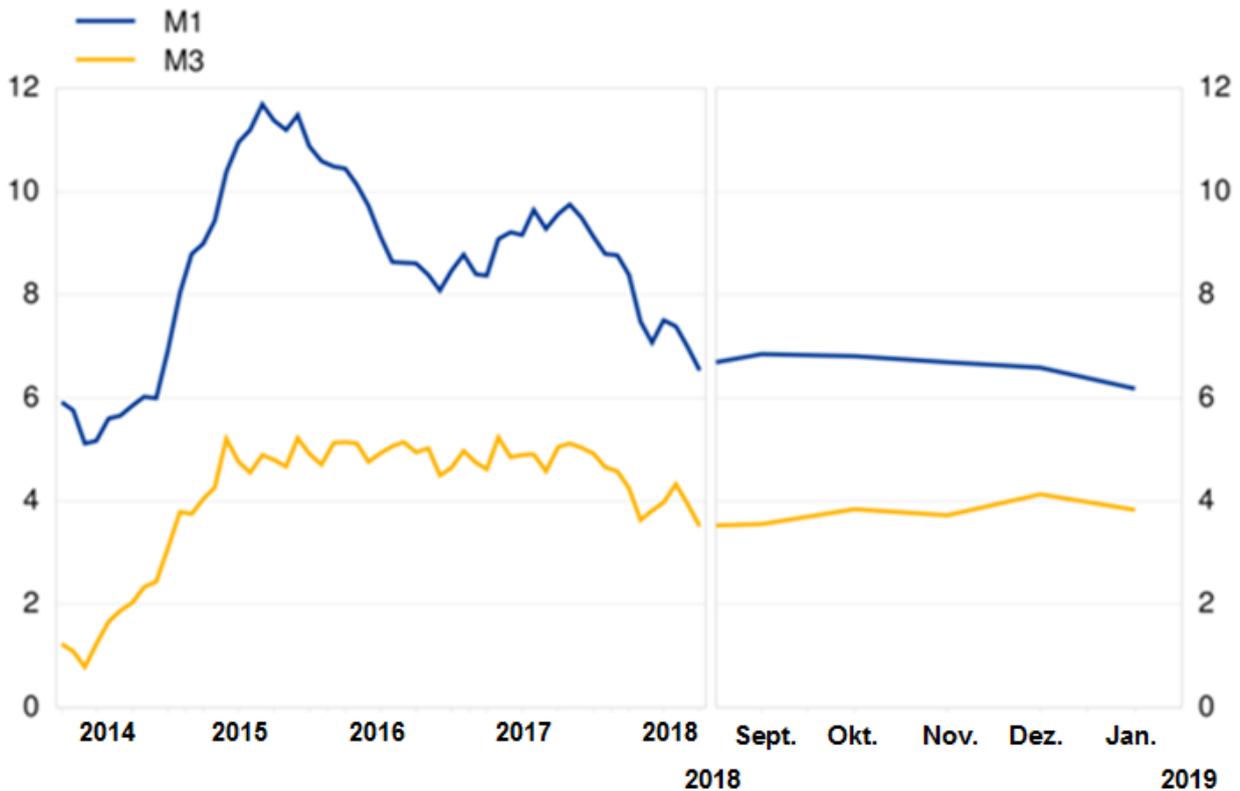
Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 sank im Januar 2019 auf 3,8 % nach 4,1 % im Dezember 2018; ihr Dreimonatsdurchschnitt bis zum Berichtsmonat betrug damit 3,9 %. Was die Entwicklung der [Komponenten von M3](#) betrifft, so ging das jährliche Wachstum des enger gefassten Aggregats M1, das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, im Januar auf 6,2 % zurück, verglichen mit 6,6 % im Dezember. Die Jahresänderungsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) war im Januar mit -0,8 % gegenüber dem Vormonat unverändert. Die Jahreswachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) verringerte sich im selben Zeitraum von 0,9 % auf 0,4 %.

Abbildung 1

Geldmengenaggregate

(Jahreswachstumsrate)



Daten zu den Geldmengenaggregaten sind [hier](#) abrufbar.

Betrachtet man die [Beiträge der einzelnen Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3](#), so beliefen sich diese für das enger gefasste Geldmengenaggregat M1 auf 4,0 Prozentpunkte (nach 4,3 Prozentpunkten im Vormonat), für die sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) wie bereits im Dezember auf -0,2 Prozentpunkte und für die marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) auf 0,0 Prozentpunkte (nach 0,1 Prozentpunkten im Dezember).

Mit Blick auf die geldhaltenden Sektoren belief sich die jährliche Wachstumsrate der [in M3 enthaltenen Einlagen](#) privater Haushalte im Januar auf 5,3 %, verglichen mit 5,2 % im Dezember, während sich die entsprechende Zuwachsrate der M3-Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften im Berichtsmonat auf 2,5 % gegenüber 4,0 % im Dezember reduzierte. Die Jahreswachstumsrate der M3-Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) lag im selben Zeitraum bei -1,6 % nach -0,2 % im Januar.

Gegenposten der weit gefassten Geldmenge M3

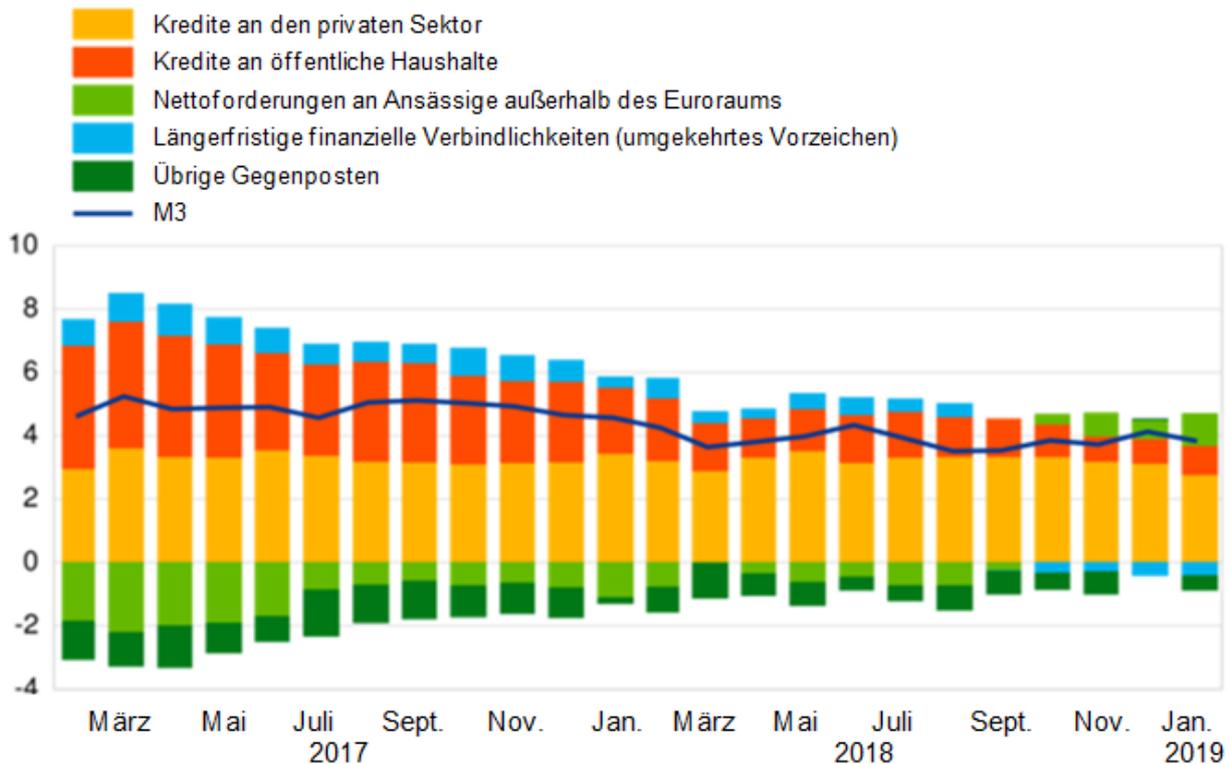
Stellt man die nicht M3 betreffenden Posten der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors ([M3-Gegenposten](#)) in den Vordergrund, so lässt sich die jährliche Wachstumsrate von M3 für den Monat Januar 2019 wie folgt aufgliedern: Die Kredite an den privaten Sektor steuerten im Berichtsmonat 2,8 Prozentpunkte bei (gegenüber 3,1 Prozentpunkten im Dezember), die Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums 1,0 Prozentpunkte (0,6 Prozentpunkte im Dezember), die Kredite an öffentliche Haushalte

0,9 Prozentpunkte (nach zuvor 0,8 Prozentpunkten), die längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten -0,4 Prozentpunkte (wie bereits im Vormonat) und die übrigen M3-Gegenposten -0,4 Prozentpunkte (nach zuvor 0,0 Prozentpunkten).

Abbildung 2

Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



Daten zu den Beiträgen der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3 sind [hier](#) abrufbar.

Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet

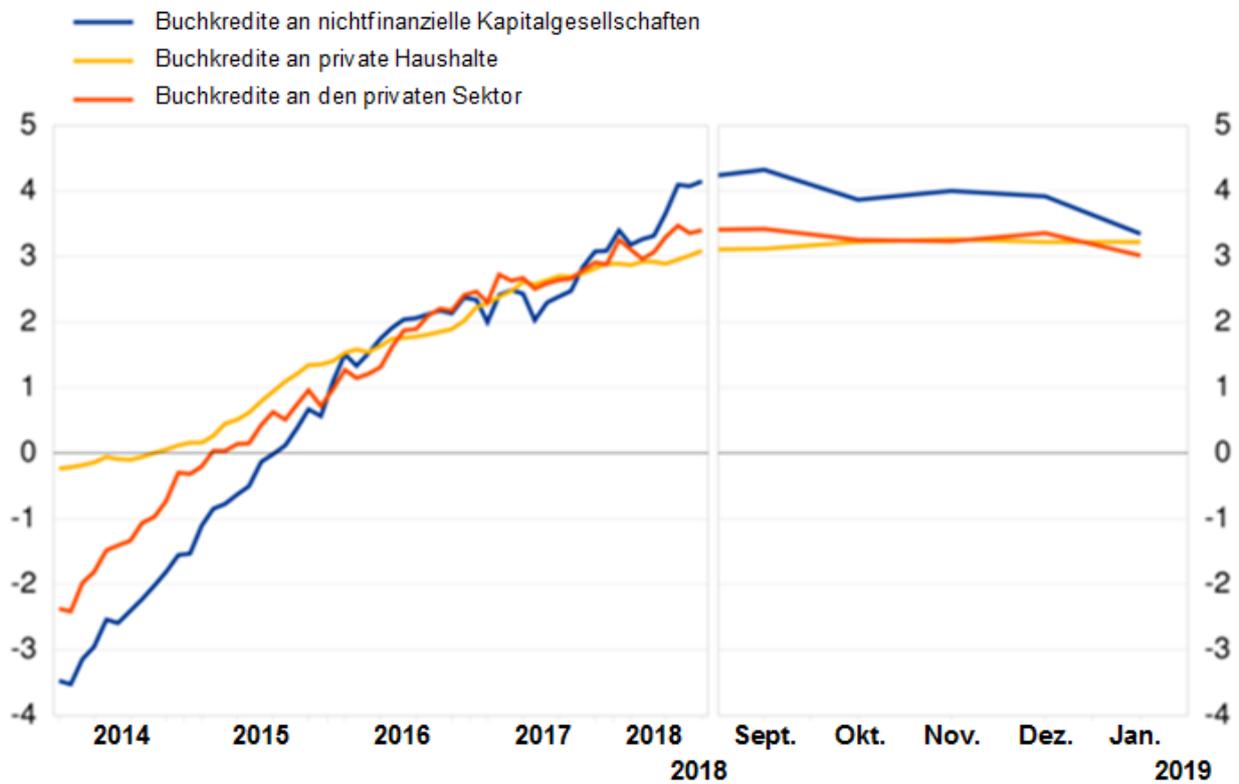
Was die Kreditentwicklung betrifft, so belief sich das jährliche Wachstum der gesamten [Kreditvergabe an Nicht-MFIs im Euroraum](#) im Januar 2019 auf 2,5 %, verglichen mit 2,6 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der [Kredite an öffentliche Haushalte](#) erhöhte sich von 2,0 % im Dezember auf 2,4 % im Berichtsmonat. Die entsprechende Zuwachsrate der [Kredite an den privaten Sektor](#) verringerte sich indes von 2,9 % auf 2,5 %.

Die Jahreswachstumsrate der (um Verkäufe, Verbriefungen und fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten) [bereinigten Buchkredite an den privaten Sektor](#) ging im Januar auf 3,0 % zurück, nach 3,4 % im Dezember. Dabei blieb die jährliche Zuwachsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) im Januar mit 3,2 % unverändert gegenüber dem Vormonat, während die Jahreswachstumsrate der an [nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften vergebenen bereinigten Buchkredite](#) im Berichtsmonat auf 3,3 % fiel (nach 3,9 % im Dezember).

Abbildung 3

Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsrate)



Daten zu den bereinigten Buchkrediten an den privaten Sektor sind [hier](#) abrufbar.

Anhang

Tabelle 1 bis 4

Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Der Begriff „privater Sektor“ bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).
- Die Hyperlinks in dieser Pressemitteilung sind dynamisch. Die Daten, auf die sie verweisen, können sich daher aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern. Die Daten der im Anhang aufgeführten Tabellen stellen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der aktuellen Veröffentlichung dar.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu
Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

1 Geldmengenentwicklung im Euroraum: Januar 2019

(in Mrd €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Jan. 2019	Nov. 2018	Dez. 2018	Jan. 2019	Nov. 2018	Dez. 2018	Jan. 2019
KOMPONENTEN VON M3							
1. M3	12 374	41	70	5	3,7	4,1	3,8
1.1. M2	11 717	45	36	18	4,3	4,3	4,0
1.1.1. M1	8 295	52	30	17	6,7	6,6	6,2
Bargeldumlauf	1 167	4	4	5	4,3	4,5	4,7
Täglich fällige Einlagen	7 127	48	26	12	7,1	6,9	6,4
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	3 423	-7	6	1	-1,0	-0,8	-0,8
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 124	-12	3	-4	-6,7	-6,0	-6,2
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 299	5	3	5	2,0	2,0	2,0
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	657	-3	34	-13	-5,8	0,9	0,4
Repogeschäfte	76	2	1	1	-8,1	-4,5	-2,8
Geldmarktfondsanteile	517	-2	20	-8	-3,1	2,2	-0,1
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	65	-3	13	-7	-22,4	-2,3	9,1
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
2. Von Zentralstaaten gehaltene Bestände^(b)	377	-8	-11	-1	24,7	11,3	18,9
3. Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euroraum	6 859	-7	12	15	0,5	0,7	0,8
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1 940	-6	6	-6	-2,2	-2,0	-1,9
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	56	-1	0	0	-9,1	-8,1	-7,7
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 112	-2	1	16	0,8	0,8	0,8
3.4. Kapital und Rücklagen	2 751	3	5	5	2,5	2,8	2,9
Forderungen der MFIs:							
4. Kredite an Nicht-MFIs im Euroraum	18 139	19	64	22	2,7	2,6	2,5
4.1. Kredite an öffentliche Haushalte	4 686	-8	58	-11	2,1	2,0	2,4
Buchkredite	1 007	3	4	-1	-3,9	-2,8	-2,8
Schuldverschreibungen	3 668	-12	55	-10	3,8	3,4	3,9
Anteilsrechte ^(c)	11	1	-1	0	7,3	-0,2	-1,7
4.2. Kredite an den privaten Sektor ^(d)	13 453	27	7	33	2,9	2,9	2,5
Buchkredite ^(e)	11 158	30	8	34	2,8	2,8	2,5
Bereinigte Buchkredite ^(f)	11 500	32	35	21	3,2	3,4	3,0
Schuldverschreibungen	1 523	-6	8	0	6,6	6,2	5,3
Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	772	3	-9	-2	-1,8	-2,7	-2,7
5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	1 067	45	-24	25	-	-	-
6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)	405	-37	31	-28	-	-	-
<i>Darunter:</i>							
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) ^(c)	199	29	-9	12	-0,1	11,0	28,2
6.2. Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) ^(c)	208	30	-10	14	-24,6	2,2	22,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euroraum haben.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euroraum ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Reihe nicht saisonbereinigt.

(d) Bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

2 Beitrag zur Jahreswachstumsrate von M3: Januar 2019

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Nov. 2018	Dez. 2018	Jan. 2019
KOMPONENTEN VON M3			
1. M1	4,4	4,3	4,0
1.1. Bargeldumlauf	0,4	0,4	0,4
1.2. Täglich fällige Einlagen	4,0	3,9	3,6
2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)	-0,3	-0,2	-0,2
3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)	-0,3	0,1	0,0
GEGENPOSTEN ZU M3			
4. Kredite an den privaten Sektor	3,2	3,1	2,8
5. Kredite an öffentliche Haushalte	0,8	0,8	0,9
6. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	0,7	0,6	1,0
7. Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten (umgekehrtes Vorzeichen) ^(b)	-0,3	-0,4	-0,4
8. Übrige Gegenposten	-0,7	0,0	-0,4
M3 (Summe der Posten 1 bis 3 oder 4 bis 8)	3,7	4,1	3,8

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen ohne öffentliche Haushalte.

3 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art: Januar 2019

(in Mrd €, Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Jan. 2019	Nov. 2018	Dez. 2018	Jan. 2019	Nov. 2018	Dez. 2018	Jan. 2019
AUFSCHLÜSSELUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt	10 626	43	33	14	4,2	4,2	3,9
1. Einlagen privater Haushalte^(b)	6681	23	35	35	4,9	5,2	5,3
1.1. Täglich fällige Einlagen	4 069	21	31	29	8,6	8,8	8,8
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	517	-3	0	0	-9,0	-8,0	-7,1
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 093	5	5	5	2,1	2,3	2,3
1.4. Repogeschäfte	2	0	0	1	-42,4	65,1	-6,2
2. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	2 325	7	16	-6	3,8	4,0	2,5
2.1. Täglich fällige Einlagen	1900	0	11	2	5,4	5,6	4,4
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	272	5	6	-9	-3,4	-2,5	-7,0
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	146	0	-1	0	-1,2	-1,8	-0,5
2.4. Repogeschäfte	8	2	0	0	0,5	-14,5	-21,6
3. Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen^(c)	976	9	2	-27	0,3	-0,2	-1,6
3.1. Täglich fällige Einlagen	722	20	2	-25	4,0	3,0	0,5
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	180	-9	-1	-3	-7,9	-8,5	-8,5
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	27	0	0	0	7,8	3,0	-0,3
3.4. Repogeschäfte ^(c)	48	-2	2	2	-22,0	-14,4	-5,3
4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	204	0	-8	3	1,6	-2,2	-1,4
5. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	440	4	-13	9	6,9	4,4	5,9

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euroraum haben.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

4 Aufschlüsselung der Buchkredite an den privaten Sektor nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: Januar 2019

(in Mrd €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Jan. 2019	Nov. 2018	Dez. 2018	Jan. 2019	Nov. 2018	Dez. 2018	Jan. 2019
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3							
1. Kredite an private Haushalte^(b)	5 758	18	9	18	3,2	3,0	3,2
<i>Bereinigte Buchkredite^(c)</i>	6 037	18	14	15	3,3	3,2	3,2
1.1. Konsumentenkredite	687	4	0	4	6,7	6,2	6,1
1.2. Wohnungsbaukredite	4 367	14	13	14	3,3	3,2	3,5
1.3. Sonstige Kredite	704	0	-5	0	-0,8	-1,3	-1,3
<i>Darunter: Einzelunternehmen</i>	374	0	-2	0	-1,1	-1,4	-1,5
2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 409	23	-13	3	3,0	2,8	2,2
<i>Bereinigte Buchkredite^(c)</i>	4 489	23	9	-1	4,0	3,9	3,3
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	980	6	8	-14	1,3	1,9	-0,4
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	847	8	-9	2	5,2	4,1	3,5
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 582	9	-12	14	3,0	2,8	2,8
3. Kredite an nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)^(d)	862	-11	5	14	-1,8	-0,4	-1,6
<i>Bereinigte Buchkredite^(c)</i>	856	-12	4	7	-1,5	-0,5	-1,3
4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	128	0	7	0	5,2	16,5	13,0
<i>Bereinigte Buchkredite^(c)</i>	118	3	8	-1	8,1	18,3	13,9

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Angaben beziehen sich auf Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).

(b) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

(d) Ohne Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten.